



Aktuelle Geburtenentwicklung in Mülheim an der Ruhr - Vergleich mit der Landesentwicklung

**Mülheimer Geburtenzahlen nehmen gegen den Landestrend zu
Die durchschnittliche Kinderzahl je Frau liegt seit 4 Jahren über der des Landes**

Während in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2011 die Geburtenzahl erneut um 2,9 % zurückgegangen und damit auf den niedrigsten Stand seit Bestehen des Landes gefallen ist, verbucht Mülheim an der Ruhr nach den Daten des Landesamtes (IT.NRW) mit 1.312 Geburten gegenüber 2010 einen Zuwachs um 3,3 %. Dies ist mit Abstand der stärkste Zuwachs von allen 23 kreisfreien Städten des Landes. Dass es sich dabei nicht um ein einmaliges „Ereignis“ handelt, sondern um die Bestätigung eines Trends, zeigt ein Blick auf die letzten Jahre. Seit 2005 ist die Zahl der Geburten im Land um 6,7 % zurückgegangen, während sie sich in Mülheim in diesem Zeitraum um 4,8 % erhöht hat. Neben Mülheim an der Ruhr verbuchen seit 2005 von den kreisfreien Städten des Landes nur die rheinischen Großstädte Düsseldorf, Leverkusen, Köln und Bonn eine positive Geburtenentwicklung.

Aber nicht nur die reine Geburtenzahl spricht für eine Trendwende in unserer Stadt. Auch die durchschnittliche Kinderzahl je Frau (im sog. „gebärfähigen Alter“ von 15 und bis 49 Jahren) hat sich in den letzten Jahren in Mülheim - gegen den Landestrend - sehr positiv entwickelt. Diese sog. zusammengefasste Geburtenziffer beschreibt die durchschnittliche Zahl der Kinder, die eine Frau im Laufe ihres Lebens zur Welt bringen würde, wenn ihr Geburtenverhalten dem aller Frauen im „gebärfähigen Alter“ im betrachteten Jahr entspräche. Lag unsere Stadt mit dieser Ziffer in den letzten 30 Jahren bis 2007 immer unter dem Landesdurchschnitt, ist sie in den Jahren 2007 und 2008 von 1,25 auf 1,46 sprunghaft angestiegen. Seitdem liegt sie immer über dem Landesschnitt. Im Jahr 2011 erreicht sie mit 1,47 erstmals den Spitzenwert unter den kreisfreien Städten.

Durchschnittliche Kinderzahl je Frau - Vergleich der Entwicklung 2005 bis 2011 in Mülheim an der Ruhr und in NRW

